

## Leroy Anderson „The Syncopated Clock“

---

### Fiktive Geschichte zum Stück

- A(2x) Es waren einmal viele verschiedene Uhren in einem Uhrenladen: Standuhren, Taschenuhren, Wanduhren und Wecker in allen nur denkbaren Größen. Einige tickten laut, andere leise, aber alle tickten ganz gleichmäßig, denn sie waren gut aufgezo- gen. Der Uhrmacher - ein reicher Mann mit drei Armbandu- hren an jedem Arm, fünf bis sechs Taschenuhren in seinen Jacken- und Hosentaschen und drei Weckern auf seinem Nachtschrän- kchen - sorgte gut für seine Uhren und war sehr stolz auf sie. In jeder freien Minute ging er zwischen den Uhren umher und passte auf, dass alle richtig tickten. Sobald eine Uhr langsamer wurde oder gar stehen blieb, zog er sie gleich wieder auf. Die Uhren konnten sich also nicht beklagen, nur ging ihnen die übertriebene Fürsorge des Uhrmachers auch manchmal ein bisschen auf die Nerven. Ganz gerne hätten sie auch mal etwas anders getickt oder einfach mal ein klein bisschen ungleichmäßig geklingelt.
- B Immer, wenn eine Kundin in den Uhrenladen kam, führte der Uhrenverkäufer sie im ganzen Laden herum und zeigte voller Stolz seine Uhren. Dann mussten sich die Uhren noch mehr anstrengen als sonst, besonders gleichmäßig und genau zu ticken.
- A Dann mussten sich die Uhren noch mehr anstrengen als sonst, besonders gleichmäßig und genau zu ticken.
- Ü Aber sobald Verkäufer und Kundin im Büro des Uhrenladens verschwunden waren, um über den Preis einer Uhr und alles weitere zu verhandeln, ...
- C ...war die große Stunde der Uhren gekommen. Jetzt konnten sie endlich einmal ticken wie sie gerne wollten. Die großen Standuhren ließen ihre Pendel weit ausschwingen und die Wecker klingelten ganz übermütig. Alle Uhren waren lustig und ausgelassen, tickten wie verrückt und ganz wie es ihnen eben gefiel. Manche Uhren waren sogar so übermütig und ließen ihre Zeiger auf dem Ziffernblatt kreisen oder drehten sich sogar um sich selber. Doch sie waren auf der Hut!
- A Sobald der Uhrmacher wieder in den Verkaufsraum zurückkam, taten sie als sei nichts gewesen und tickten weiter wie bisher.
- A' Die Kundin suchte sich eine schöne Uhr aus, verabschiedete sich und die verkaufte Uhr winkte ihren Freundinnen mit einem lauten tack-tick!

## Leroy Anderson „The Syncopated Clock“

---

### Ablauf des Bewegungsspiels:

U = Uhren

V = Verkäufer\*in

K = Kund\*in

Formteil	Karte	Spielidee
A  (2x)	Die Uhren ticken gleichmäßig und genau.	Die SuS stehen als Uhren paarweise verteilt im Raum und bewegen sich rhythmisch zur Musik. <ul style="list-style-type: none"> <li>• U ticken gleichmäßig und genau.</li> <li>• Sie können auch „stehenbleiben“</li> <li>• V läuft zwischen ihnen umher, kontrolliert sie und zieht sie bei Bedarf auf.</li> </ul>
B	K wird durch den Laden geführt	K. betritt den Laden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• V begrüßt ihn/sie überhöflich und gestenreich.</li> <li>• V zeigt K die wunderschönen Uhren.</li> </ul>
A	Die Uhren ticken gleichmäßig und genau.	U ticken weiterhin gleichmäßig und genau, nun ohne stehen zu bleiben <ul style="list-style-type: none"> <li>• K ist beeindruckt</li> <li>• V ist sehr stolz.</li> </ul>
Ü 1	K und V gehen ins Hinterzimmer.	K und V verschwinden im „Hinterzimmer“, um das Geschäft abzuwickeln.
C	Die Uhren „ticken aus“.	Nun unbeobachtet „ticken die Uhren aus“. Sie bewegen sich jetzt einmal so, wie sie es gerne wollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• größere, ausladendere Bewegungen, Drehungen</li> <li>• evtl. Verlassen des Platzes, Partnerwechsel, ...</li> </ul>
Ü 2	K und V kommen zurück.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sobald das gleichmäßige Ticken in der Musik wieder zu hören ist, sind die Uhren wieder „brav“.</li> <li>• K und V kommen zurück</li> </ul>
A	Die Uhren ticken gleichmäßig und genau.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Uhren ticken wieder gleichmäßig und genau, als wäre nichts gewesen.</li> <li>• V und K gehen zwischen den Uhren umher, bis sie „die Richtige“ gefunden haben.</li> </ul>
A'	K nimmt eine Uhr mit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ausgesuchte Uhr wird von V und K gemeinsam untergehakt und „herausgetragen“.</li> <li>• Sie verabschiedet sich am Ende mit einem Winker.</li> </ul>

A

Die Uhren  
ticken  
gleichmäßig  
und genau.

A

Die Uhren  
ticken  
gleichmäßig  
und genau.

**B**

K wird  
durch  
den Laden  
geführt.

**A**

Die Uhren  
ticken  
gleichmäßig  
und genau.

Ü1

K und V  
gehen  
ins Büro.

C

Die  
Uhren  
„ticken  
aus“.

Ü2

K und V  
kommen  
zurück.

A

Die Uhren  
ticken  
gleichmäßig  
und genau.

A'

K nimmt  
eine Uhr  
mit.